

DIN EN 30-1-3

ICS 97.040.20

Ersatz für
DIN EN 30-1-3:2003-12

**Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe –
Teil 1-3: Sicherheit –
Geräte mit Glaskeramik-Kochteil;
Deutsche Fassung EN 30-1-3:2003+A1:2006**

Domestic cooking appliances burning gas –
Part 1-3: Safety –
Appliances having a glass ceramic hotplate;
German version EN 30-1-3:2003+A1:2006

Appareils de cuisson domestiques utilisant les combustibles gazeux –
Partie 1-3: Sécurité –
Appareils comportant une table de travail vitrocéramique;
Version allemande EN 30-1-3:2003+A1:2006

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) im DIN
Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN

Nationales Vorwort

Die vorliegende Norm EN 30-1-3 wurde von Technischen Komitee CEN/TC 49 „Gaskochgeräte“ (Sekretariat: UNI, Italien) erarbeitet. Der Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) war mit einem Spiegelausschuss für das DIN Deutsches Institut für Normung e. V. an ihrer Erstellung beteiligt. Die Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen. Die Norm beinhaltet Anforderungen und Prüfungen für die Sicherheit von Haushalt-Gaskochgeräten mit Glaskeramikkochteil.

Dieses Dokument enthält eine Änderung A1.

Anfang und Ende von Textstellen mit eingefügten oder geänderten Text gegenüber DIN EN 30-1-3:2003-12 wird durch Änderungsmarken **A1** **A1** angezeigt.

Diese Norm ist zusammen mit EN 30-1-1 oder EN 30-1-4 anzuwenden und sofern zutreffend mit EN 30-1-2.

Anforderungen zur rationellen Energienutzung werden in EN 30-2-1 und sofern zutreffend in EN 30-2-2 gemacht.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 30-1-3:2003-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Durchführung von kompletten Verbrennungstests mit Vormischbrennern für Gas und Luft, die unter speziellen Gasversorgungsbedingungen periodisch über Ein-Aus-Schalten oder Groß-Klein-Schaltung betrieben werden, wurde definiert

Frühere Ausgaben

DIN 3360-5: 1987-02

DIN EN 30-1-3: 2003-12

Deutsche Fassung

**Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe —
Teil 1-3: Sicherheit —
Geräte mit Glaskeramik-Kochteil**

Domestic cooking appliances burning gas —
Part 1-3: Safety —
Appliances having a glass ceramic hotplate

Appareils de cuisson domestiques utilisant les combustibles
gazeux —
Partie 1-3: Sécurité —
Appareils comportant une table de travail vitrocéramique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 2. Juli 2003 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 29. September 2006 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
3.1 Zusätzliche Begriffe für Geräte mit Glaskeramik-Kochteilen	5
4 Klasseneinteilung	6
5 Anforderungen an die Bauweise	6
5.1.4 Festigkeit	6
5.2.5 Zündsysteme	6
5.5 Zusätzliche Anforderungen für die Glaskeramik-Kochteile	6
5.5.1 Temperaturregler und –begrenzer	6
5.5.2 Kennzeichnung der Koch- und Warmhaltezone	7
6 Anforderungen an die Betriebsweise	7
6.7 Zusätzliche Anforderungen für Geräte mit Glaskeramik-Kochteilen	7
6.7.1 Betriebsweise des Temperaturreglers/Energiereglers oder des Temperaturbegrenzers für die Glaskeramik-Kochfläche	7
6.7.2 Sicherheit im Falle eines Fehlers des Temperaturreglers / Energiereglers oder des Temperaturbegrenzers für die Glaskeramik-Kochfläche	7
6.7.3 Abgasabführung	7
7 Prüfungen	8
7.1.4 Prüfgefäße	8
7.6 Zusätzliche Prüfungen für Geräte mit Glaskeramik-Kochteilen	8
7.6.1 Festigkeit der Glaskeramik-Kochfläche	8
7.6.2 Temperaturregler / Energieregler oder Temperaturbegrenzer	9
7.6.3 Verbrennungsgüte	9
8 Kennzeichnungen und Anleitungen	11
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Norm, die wesentliche Anforderungen oder andere Bestimmungen von EU-Richtlinien ansprechen	13
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN 30-1-3+A1:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 49 „Gaskochgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument enthält eine Änderung A1, die am 2006-09-29 von CEN angenommen wurde.

Dieses Dokument ersetzt die EN 30-1-3:2003.

Anfang und Ende von Textstellen mit eingefügten oder geänderten Text aus der Änderung wird angezeigt durch Änderungsmarken **A1** **A1**.

Das CEN Korrigendum wurde in den Text eingefügt und wird durch Änderungsmarken angezeigt **AC** **AC**.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinie siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Diese Norm ist zusammen mit EN 30-1-1 oder EN 30-1-4 anzuwenden und, sofern zutreffend, mit EN 30-1-2.

Die Anforderungen zur rationellen Energienutzung sind in EN 30-2-1 und, sofern zutreffend, in EN 30-2-2 enthalten.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm spezifiziert die Bauweise und die Betriebsweise sowie die Anforderungen und die Prüfbestimmungen für die Sicherheit und Kennzeichnung von Haushalt-Kochgeräten für gasförmige Brennstoffe entsprechend EN 30-1-1:1998 und EN 30-1-1:1998/A1:1999 mit einem oder mehreren verdeckten eingeschlossenen Brennern unter einer Glaskeramik-Kochfläche, im folgenden Text als Gerät bezeichnet.

AC Diese Norm findet Anwendung im Zusammenhang mit EN 30-1-1: 1998 und EN 30-1-1: 1998 /A1:1999 oder sofern zutreffend EN 30-1-4:2002 und EN 30-2-1: 1999. **AC**

Diese Norm enthält nicht alle Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren für Geräte mit Umluft-Backöfen und/oder -Strahlungsgrilleinrichtungen.

Sofern nachstehend nicht ausgenommen, gilt die vorliegende Norm für Geräte oder Geräteteile unabhängig davon, ob die letzteren allein verwendet werden oder in ein Einzelgerät eingebaut sind, auch wenn andere Heizelemente dieses Gerätes mit elektrischer Energie betrieben werden (z.B.: kombinierte Gas-Elektroherde).

Die vorliegende Norm enthält Anforderungen für die elektrische Sicherheit der Geräteteile, die den Betrieb mit Gas betreffen. Sie enthält jedoch keine Anforderungen für die elektrische Sicherheit von elektrisch beheizten Komponenten und der damit verbundenen Ausrüstungsteile¹⁾.

Die vorliegende Norm gilt nicht für

- Geräte zum Betrieb im Freien;
- Geräte zum Anschluss an eine Abgasabführung;
- Geräte mit pyrolytischem Gasbackofen;
- Geräte mit Feuerungsautomaten, die
 - eine zweite Sicherheitszeit haben oder
 - einen oder mehrere Brenner regeln, die separate Zündbrenner beinhalten;
- Geräte mit einem offenen oder einem verdeckten seitlich-offenen Brenner;
- Geräte mit Gas/Luftverhältnis-Regelung;
- Geräte mit mehr als einem Ventilator für die Verbrennungsluftzufuhr und/oder Abgasabführung aus einem Brennraum;
- Geräte für Drücke, die über den in 7.1.2 angegebenen Werten liegen.

Diese Norm enthält keine Anforderungen für Behälter für Gase der dritten Familie, die dazugehörigen Druckregler sowie ihren Anschluss.

Die vorliegende Norm gilt ausschließlich für Baumusterprüfungen.

1) Siehe Regeln für die elektrische Sicherheit